



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem gleichermaßen aktuellen wie attraktiven wissenschaftlichen Programm und prominenter Besetzung steht das IAMO Forum 2007 im Focus der kommenden Wochen. Darüber wollen wir Sie ebenso informieren wie über Workshops, die Wissenschaftler des IAMO in Brüssel ausgerichtet haben und Ende Juli in China anbieten werden.

Ausgabe  
vom  
26.6.2007

Das Direktorium des IAMO  
(Alfons Balmann, Geschäftsführender Direktor, Gertrud Buchenrieder,  
Thomas Glauben, Hannelore Zerjeski)

## Übersicht

- [Wie gelingt nachhaltige ländliche Entwicklung?](#)
- [DFG-Antrag „Agroholding“ soeben bewilligt](#)
- [EU-Mitarbeitern Forschungsergebnisse vorgestellt](#)
- [Prof. Gertrud Buchenrieder in IAAE-Kollegium gewählt](#)
- [IAMO-Mitarbeiter organisieren Session in Changsha \(China\)](#)
- [Promotion zu chinesischem Arbeitsmarktverhalten abgeschlossen](#)
- [Neue Publikationen](#)

### Wie gelingt nachhaltige ländliche Entwicklung?

„Sustainable rural development: what is the role of the agri-food sector?“ lautet der Titel des IAMO Forums, das von Mittwoch, 27. Juni, bis Freitag, 29. Juni 2007, in Halle (Saale) stattfindet. Hauptredner sind Joachim von Braun, International Food Policy Research Institute (IFPRI, USA), Daniel W. Bromley, University of Wisconsin-Madison (USA), sowie Katarzyna Duczkowska-Małysz, Warsaw School of Economics (Polen), außerdem Achim Fock, The World Bank (USA), Huang Jikun, Center for Chinese Agriculture Policy (CCAP, China), des weiteren Alexander Vassilevich Petrikov, Russian Academy of Agricultural Sciences, All-Russian Institute of Agrarian Problems and Informatics (Russland), sowie Peter Wehrheim, Europäische Kommission (Brüssel) und Tom Reardon, University of Michigan (USA). Weitere Informationen: <http://www.iamo.de/forum0/forum2007.html>

*Ansprechpartner:*

*Dr. Martin Petrick,  
Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder und  
Gabriele Mewes  
Tel.: +49 345 29 28 110  
E-Mail: [forum2007@iamo.de](mailto:forum2007@iamo.de)*

### DFG-Antrag „Agroholding“ soeben bewilligt

Ein DFG-Antrag zum Thema „Agroholding im Agrar- und Ernährungssektor in Russland: Entstehungsgründe, Funktionsweise und Entwicklungsperspektiven“ ist soeben genehmigt worden. Damit wurden für dieses Vorhaben, das auf drei Jahre angelegt ist, rund 350.000 Euro Sachbeihilfen bewilligt. PD Dr. Heinrich Hockmann, Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder und Prof. Dr. Thomas Glauben planen, dieses Forschungsprojekt zusammen mit dem Allrussischen Forschungsinstitut für

Agrarökonomie (VNIIESCh = Vserossijskij naučno-issledovatel'skij institut ekonomiki sel'skogo chozjajstvo) in Moskau durchzuführen. Hintergrund ist die überraschende Entwicklung in der russischen Agrar- und Ernährungswirtschaft, in der große vertikal und zum Teil auch diagonal integrierte Strukturen entstanden sind, die als Agroholdings bezeichnet werden. Derartige Strukturen sind im Agrar- und Ernährungssektor entwickelter westlicher Marktwirtschaften nicht anzutreffen. Das vorliegende Forschungsprojekt zielt auf die theoretische und empirische Analyse dieser Fragen. Die theoretischen Grundlagen der Analyse bilden hauptsächlich Erklärungsansätze der Neuen Institutionenökonomik. Methodisch basiert das Forschungsprojekt weitgehend auf Fallstudien. Als Ergebnis des Forschungsprojektes sind zum einen detaillierte Informationen über die Entstehungsgründe und die betrieblichen als auch die regionalen, sektoralen und volkswirtschaftlichen Effekte von Agroholdings in Russland zu erwarten und zum anderen ein wesentlicher Beitrag zur Überprüfung der Erklärungsrelevanz der in der westlichen Wirtschaftstheorie geläufigen Theorien für vertikale und diagonale Integration in anderen kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen.

*Ansprechpartner:*

*PD Dr. Heinrich Hockmann*  
*Tel.: +49 345 29 28 225*  
[hockmann@iamo.de](mailto:hockmann@iamo.de)

*Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder*  
[buchenrieder@iamo.de](mailto:buchenrieder@iamo.de)

*Prof. Dr. Thomas Glauben*  
[glauben@iamo.de](mailto:glauben@iamo.de)

---

### **EU-Mitarbeitern Forschungsergebnisse vorgestellt**

Aktuelle Forschungsergebnisse aus dem IAMO haben Dr. Kathrin Happe und Dr. Martin Petrick in einem Trainings-Workshop für Mitarbeiter der Länderbüros der Europäischen Kommission jetzt in Brüssel vorgestellt. Dr. Happe und Dr. Petrick leiteten das Seminar auf Einladung der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (DG Agri). Dazu stellte Dr. Happe, basierend auf Simulationsergebnissen zweier internationaler Forschungsprojekte, Politikwirkungen auf den landwirtschaftlichen Strukturwandel in der erweiterten EU vor. Dr. Petrick präsentierte Analysen zu ländlichen Entwicklungspartnerschaften in den neuen EU-Mitgliedstaaten. Im Zentrum der lebhaften Diskussion standen die Perspektiven einer zukünftigen ländlichen Entwicklungspolitik in Europa. Insgesamt hatte Antonis Constantinou, Direktor der Abteilung "Ländliche Entwicklungsprogramme II" der DG Agri rund 60 Mitarbeiter der Kommission im Workshop begrüßt. Aufgrund der positiven Resonanz zeigte sich die DG Agri sehr an weiteren Treffen ähnlicher Art interessiert.

*Ansprechpartner:*

*Dr. Kathrin Happe*  
*Tel.: + 49 345 29 28 322*  
[happe@iamo.de](mailto:happe@iamo.de)

*Dr. Martin Petrick*  
*Tel.: + 49 345 29 28 120*  
[petrick@iamo.de](mailto:petrick@iamo.de)



### **Prof. Gertrud Buchenrieder in IAAE-Kollegium gewählt**

Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder ist seit 1. März 2007 bis 28. Februar 2010 eines von vier deutschen Kollegiumsmitgliedern der International Association of Agricultural Economists (IAAE). Die deutschen Mitglieder der IAAE, die als weltweit größte Vereinigung von Agrarökonomen gilt, werden fortan von *Country Representative* Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Kirschke (Humboldt-Universität zu Berlin) und den weiteren Kollegiumsmitgliedern Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel (Georg-August-Universität Göttingen) und Prof. Dr. Manfred Zeller (Universität Hohenheim) vertreten.

*Ansprechpartner:*

---

### **IAMO-Mitarbeiter organisieren Session in Changsha (China)**

Eine Session „Rural development during transition: the role of agriculture“ richten Mitarbeiter des IAMO während der Jahrestagung der Chinese Economists Society (CES) in Changsha, Hunan (China) vom 28. bis 30. Juli 2007, aus. In der CES sind Wissenschaftler organisiert, die sich mit wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in China befassen. Ihr wachsendes Interesse an der Arbeit des IAMO im Bereich der Transformationsforschung, speziell zu China, war ausschlaggebend für die Einladung, zwei IAMO-Sitzungen zu organisieren. Bereits im Mai hatten die beiden IAMO-Mitarbeiter Dr. Xiaobing Wang und Dr. Stephan Brosig während der CES-Tagung „Economic Transition at Midlife: Lessons from the Development of Markets and Institutions“ in Portorož (Slowenien) eine Session „Agricultural Restructuring during Transition“ ausgerichtet. Weitere Informationen: <http://www.china-ces.org>

*Ansprechpartner:*

*Dr. Stephan Brosig*  
Tel.: +49 345 29 28 222  
[brosig@iamo.de](mailto:brosig@iamo.de)

*Dr. Xiaobing Wang*  
Tel.: +49 345 29 28 124  
[wang@iamo.de](mailto:wang@iamo.de)

---

### **Promotion zu chinesischem Arbeitsmarktverhalten abgeschlossen**

Xiaobing Wang hat ihre Dissertation zum Arbeitsmarktverhalten ländlicher Haushalte in China am 7. Mai 2007 erfolgreich verteidigt. Die Arbeit „Labor market behavior of Chinese rural households during transition“ wurde von Prof. Dr. Thomas Glauben betreut. Sie leistet einen Beitrag, die weiterhin bestehenden enormen Entwicklungsdefizite in Chinas ländlichen Gebieten zu bewältigen. Wangs Dissertationsschrift beschäftigt sich mit der empirischen Analyse des Arbeitsmarktverhaltens landwirtschaftlicher Familienbetriebe in China. Ausgehend von einem landwirtschaftlichen Haushaltsmodell werden mit Hilfe statistischer Prozeduren die Arbeitsmarktentscheidungen der Kleinstbetriebe sowohl in einem statischen als auch in einem dynamischen Kontext analysiert. Ein einzelbetrieblicher Paneldatensatz über die Jahre 1995 bis 2002 der Provinz Zhejiang im relativ wohlhabenden Südosten Chinas bildet die Datengrundlage. Die Autorin widmet sich drei empirischen Fragestellungen: Zunächst wird ein *discret choice*-Ansatz zur Identifikation der Determinanten der Arbeitsmarktpartizipationsentscheidung sowohl bezüglich der außerbetrieblichen Beschäftigung von Familienmitgliedern als auch der Einstellung von Lohnarbeitskräften für die landwirtschaftliche Produktion ökonometrisch geschätzt. In einem zweiten Schritt werden die mengenmäßigen Angebots- bzw. Nachfragereaktionen des außerbetrieblichen Arbeitsangebotes von Familienmitgliedern bzw. der Nachfrage nach Lohnarbeitskräften mit Hilfe von Panelmodellen ermittelt. Schließlich widmet sich die Autorin auf Basis eines *Hazard*-Ansatzes der Dynamik der Arbeitsmarktpartizipationsentscheidungen.

*Ansprechpartner:*

*Dr. Xiaobing Wang*  
Tel.: +49 345 29 28 124  
[wang@iamo.de](mailto:wang@iamo.de)



### **Neue Publikationen**

[alle Publikationen](#)

**IAMO Jahresszahl**

IAMO 2007 in Russisch und Englisch erschienen

### **Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe**

PETRICK, M., BUCHENRIEDER, G. (Hrsg.) (2007): Sustainable rural development: What is the role of the agri-food sector?, Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 39, Halle (Saale).

ZVI LERMAN, DAVID SEDIK, NIKOLAI PUGACHOV, ALEKSANDR GONCHARUK (2007): Rethinking agricultural reform in Ukraine, Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 38, Halle (Saale).

РАУШАН БОКУШЕВА, ОЛАФ ХАЙДЕЛЬБАХ, ТАЛГАТ КУСАЙЫНОВ (2007): Страхование посевов в Казахстане: Анализ возможностей эффективного управления рисками, Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 37, Halle (Saale).

### **IAMO Discussion Papers**

RUNGSURIYAWIBOON, S., WANG, X. (2007): Agricultural efficiency and productivity in China: A metafrontier approach, IAMO Discussion Paper No. 104, Halle (Saale), <http://www.iamo.de/dok/dp104.pdf>.

GRAMZOW, A. (2007): Oddolne inicjatywy jako szansa poprawy jakości życia na wsi? Wyniki studium przypadku w Bałtowie (Południowo-Wschodnia Polska), IAMO Discussion Paper No. 103, Halle (Saale), <http://www.iamo.de/dok/dp103.pdf>.

### **Weitere ausgewählte Publikationen**

BAUM, S., STANGE, H., WEINGARTEN, P. (2007): Employment in agriculture in the enlarged European Union, Geographische Rundschau, International Ed., Nr. 02, S. 4-13.

BOKUSHEVA, R., VALENTINOV, V., ANPILOGOVA, V. (2007): The investment behaviour of Russian farms, Post-communist Economies, Nr. 19, S. 53-71.

BREUSTEDT, G., GLAUBEN, T. (2007): Driving forces behind exiting from farming in Western Europe, Journal of Agricultural Economics, Vol. 58, Nr. 1, S. 115-127.

HOCKMANN, H., KOPSIDIS, M. (2007): What kind of technological change for Russian agriculture? The transition crisis of 1991-2005 from the induced innovation theory perspective, Post-communist Economies, Vol. 19, Nr. 1, S. 35-52.

HOCKMANN, H., VÖNEKI, É. (2007): Market power in the Hungarian milk chain, in: FACULTY OF ECONOMICS, UNIVERSITY OF SPLIT (Hrsg.): Enterprise in transition. Proceedings, Split-Bol, S. 266-268.

LISSITSA, A., RUNGSURIYAWIBOON, S., PARKHOMENKO, S. (2007): How far are the transition countries from the economic standards of the European Union? Measuring efficiency and growth in agriculture, Eastern European Economics, Nr. 45, S. 53-78.

RUNGSURIYAWIBOON, S., LISSITSA, A. (2007): Agricultural productivity growth in the European Union and transition countries, Journal of International Agricultural Trade and Development, Nr. 3, S. 1-12.

VALENTINOV, V. (2007): Some reflections on the transaction cost theory of nonprofit organization, Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Jg. 30, Nr. 1, S. 52-67.

WANG, X., HERZFELD, T., GLAUBEN, T. (2007): Labor allocation in transition: Evidence from Chinese rural households, China Economic Review, Nr. 18, S. 287-308.

Ansprechpartner:  
Dr. Michael Kopsidis  
Tel.: +49 345 29 28 230  
Fax: +49 345 29 28 299

[newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de)  
[www.iamo.de](http://www.iamo.de)

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de), Betreff: Englisch.  
Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de), Betreff: abmelden.